
Archivale des Monats Dezember 2013

Schlittenfahrt auf dem hallischen Marktplatz



Diese Abbildung (Gouchemalerei) stammt aus einem im Stadtarchiv befindlichen Stammbuch des Paulus Serrés aus dem Jahr 1748.

Das im Kriegsjahr 1943 für 3.900 Reichsmark erworbene Album des Paulus Serres stellt mit seinen 257 Eintragungen und den 26 Bildbeigaben ein einmaliges Denkmal des hallischen Studentenlebens in der Mitte des 18. Jahrhunderts dar. Über den Besitzer, vermutlich ein Theologiestudent, ist außer seinen Studienorten Halle, Jena und Leipzig wenig zu erfahren.

Das Stammbuch, eine frühe Form des Poesiealbums, entstand während der Reformationszeit. Verbreitet war die Freundschaftsbezeugung zwischen zwei und mehreren Personen, hauptsächlich unter Studenten, die darin Autographen von ihren Professoren oder anderen „Respektspersonen“ sowie ihrer Kommilitonen während ihrer Studienzeit sammelten. Die sehr individuell mit Gedichten oder kolorierten Zeichnungen geführten Alben sind für die Geschichte von Studenten und Universitäten oft eine unschätzbare Quelle.

Das Stadtarchiv Halle besitzt eine kostbare Sammlung von 80 Stammbüchern aus drei Jahrhunderten, von denen bisher nur wenige größerer Beachtung zuteilwurden.